Reinste Jungfrau, die vor allen

T. und M.: Catholisches Gesangbuch Duderstadt 1765



2. Dich, Maria, will ich preisen, dir, o Jungfrau, Dienst erweisen,
dich, du schönster Morgenstern, will ich rühmen weit und fern,
denn durch dich ist uns gegeben Jesus, unser Heil und Leben.

3. Auserlesen wie die Sonne ist dein Glanz und deine Wonne:
schöner wie der Mondenschein und die gülden Sternen sein,
schrecklich wie die Heeresspitzen, die vor Feinden uns beschützen.

4. Eine Burg, die stets verriegelt, und ein Brunn, den Gott versiegelt,
und ein Turm von Elfenbein und ein Perlenkästelein:
ein verschlossner Frühlingsgarten bist du, Jungfrau schönster Arten.

5. Kommt, ihr Töchter und Jungfrauen, eine Königin zu schauen,
die sich Gott hat selbst vertraut, seine Tochter, Mutter, Braut:
schaut die Fürstin, die er liebet, der er gänzlich sich ergiebet.

6. Schaut die wahre Bundeslade, das Gefäße voller Gnade,
schaut des Höchsten güldnes Haus, da er gehet ein und aus:
schaut des Noä Wunderkasten, da die Taube (Gott) kann rasten.

7. Schaut die schöne Röte prangen, wie sie kommt daher gegangen,
wie sie uns der Sonnen Glanz ansagt und gebieret ganz,
schauet, wie sie kann das Leben und das Licht der Erden geben.

8. O du güldner Himmelswagen, der uns Jesum bringt getragen,
Thron des wahren Salomons, Fell des Helden Gedeons,
Faß voll Gotts und seiner Güte; seine Wohnung, seine Hütte

9. Königin der Seraphinen, Obristin der Cherubinen,
Herzogin der Märtyrer, Fürstin aller Beichtiger,
aller Heil'gen und Jungfrauen, die dem Lamme sich vertrauen.

10. O Maria voller Gnade, hilf, daß mir der Feind nicht schade,
daß ich möge nach der Zeit, in der ewigen Seligkeit,
o du Krone der Jungfrauen, dich und deinen Sohn anschauen.